

Yana Milev, 2006

WB: Me Myself and I – release your true Image

Serie: Trinity meets the Bride vol. 1

Idee, Produktion, Regie, Ausstattung: Yana Milev

Performance: Yana Milev, Tina Alexander

Fotografische Realisation: Philipp Beckert



Der gesamte Werksblock „Me Myself and I“ widmet sich dem Thema der Ich-Konstruktionen. Yana Milev geht es um das Erlebnis von Ich-Facetten, die durch die Begegnung mit anderen Figuren (Film- und Medienfiguren) aktiviert werden. Dabei bleibt stets die Frage offen, wer oder was das Ich wirklich ist und nach welchen Vorlagen es überhaupt agiert. Dieses Thema tangiert verschiedene Debatten zu „Identität“ und „freien Willen“. In den Serien treffen sich Figuren, die sich sonst nie begegnen würden. - Im Bild trifft die gecoverte Filmfigur „Trinity“ aus „The Matrix“ auf die gecoverte Filmfigur „The Bride“ aus „Kill Bill“. Beide kämpfen gegen imaginäre Feinde und im zentralen Bild schliesslich gegen sich selbst. Damit werden zwei Figur-Ideen aus den Storybooks von zwei verschiedenen Filmen aufeinander gehetzt. Andererseits präsentieren diese Figur-Ideen, längstens zu Kultfiguren urbaner Emotionen stilisiert, auch etwas, das jede Frau gerne hätte. Ein Rollenspiel für Erwachsene und das nicht ohne Komik: „Reize nie eine Frau!“